

Deutschland-Bremerhaven: Hafenausrüstung
OJ S 189/2023 02/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EUROGATE KV-Anlage Bremerhaven GmbH
Postanschrift: Senator-Borttscheller-Str. 1
Ort: Bremerhaven
NUTS-Code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 27568
Land: Deutschland
E-Mail: malte.heinz@eurogate.eu
Telefon: +49 42114253024
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.eurogate.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E64698261>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Privates Logistikunternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Andere Tätigkeit: Logistik, Umschlag Kombiniertes Verkehr

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

KV / Spreader & Piggyback“

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34931000 Hafenausrüstung

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung von fünf elektrischen 4-Punkt Automatik- Verstellspreader für den Umschlag von 20', 25', 30' und 40' Containern (Los 1) und einem unterrüstbaren Greifzangengerät für den Greifzangenbetrieb (PiggyBack).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

KV / Spreader
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42414140 Containerkräne

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Container Terminal "Wilhelm Kaisen" in Bremerhaven,
Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung von fünf elektrischen 4-Punkt-Automatik-Verstellspreader für den Umschlag von 20', 25', 30' und 40' Containern. Die Tragfähigkeit beträgt 41 Tonnen an den Twist Locks für den Containerumschlag, 46 Tonnen bei Verwendung eines Überhöhenrahmens, 12 Tonnen pro Anschlagauge am Hauptrahmen für Stückgutumschlag und 12 Tonnen pro Anschlagauge am Kopfbalken für Stückgutumschlag. Einsatzort sind Portalkräne (Hersteller: Künz GmbH) der KV-Anlage auf dem Container Terminal Bremerhaven

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

1. Zu berücksichtigen sind sämtliche zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen. Teil der Vergabeunterlagen sind die Verfahrensbedingungen, die zwingend zu beachten sind.
2. Die Laufzeit des Vertrags ist mit maximal 12 Monaten (vgl. Ziffer II.2.7) angegeben. Hierbei geht die Vergabestelle davon aus, dass innerhalb dieser Zeit und spätestens nach Ablauf der

12 Monaten die 5 Punkt-Automatik-Verstellspreader an den Auftraggeber betriebsbereit übergeben wird. Nicht berücksichtigt bei der Laufzeit sind neben der Gewährleistung vertraglich vereinbarte Garantien.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

KV / Piggyback

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42414140 Containerkräne

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Hauptort der Ausführung: Container Terminal „Wilhelm Kaisen“ in Bremerhaven

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung eines Greifzangengeschirres (PiggyBack Rahmen) für den Umschlag von Ladeeinheiten mit Greifkanten. Das Greifzangengeschirr muss unter herkömmlichen gem. Los 1 ausgeschrieben 4-Punkt-Automatik-Verstellspreader für den Umschlag von 20', 25', 30' und 40' Containern anbringbar sein. Die Tragfähigkeit beträgt 41 Tonnen an dem Greifzangengeschirr. Einsatzort sind die Portalkräne (Hersteller: Künz GmbH) der KV-Anlage auf dem Container Terminal Bremerhaven.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

1. Zu berücksichtigen sind sämtliche zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen. Teil der Vergabeunterlagen sind die Verfahrensbedingungen, die zwingend zu beachten sind.

2. Die Laufzeit des Vertrags ist mit maximal 12 Monaten (vgl. Ziffer II.2.7) angegeben. Hierbei geht die Vergabestelle davon aus, dass innerhalb dieser Zeit und spätestens nach Ablauf der 12 Monaten an den Auftraggeber betriebsbereit übergeben wird. Nicht berücksichtigt bei der Laufzeit sind neben der Gewährleistung vertraglich vereinbarte Garantien.

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufes des Angebots nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Eigenerklärung zum Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (Spreader und Greifzangengeschirr/PiggyBack Rahmen für den Umschlag von Ladeeinheiten), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestanforderung Los 1: 1.000.000 Euro pro Jahr, Mindestanforderung Los 2: 100.000 Euro pro Jahr).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

2. Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Millionen Euro für Personen und mindestens zwei Millionen für Sachschäden je Schadensfall zweifach maximiert je Versicherungsjahr (Mindestanforderung).

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Darstellung von mindestens 3 aussagekräftigen und mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten (Spreader und Greifzangengeschirr/PiggyBack Rahmen für den Umschlag von Ladeeinheiten) als leistungsverantwortliches Unternehmen (vertraglicher Auftragnehmer des Referenzauftraggebers) gegenüber einem Referenzauftraggeber, die das Unternehmen erfolgreich in den letzten 5 Jahren durchgeführt hat. (Mindestanforderung für Los 1 und Los 2).

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

1. Es gelten die Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

2. Jeder Hersteller von Stahlbaukomponenten muss über folgende Herstellerqualifikation nach DIN EN 1090 Ex-Class 3 (aktuelle Fassung) verfügen. Nachweis erfolgt spätestens 4 Wochen vor Beginn der Fertigung der Stahlbaukomponente: Schweißtechnische Qualifikation: DIN EN 3834-2

3. Für die Montagezeit wird von AG gegen Berechnung an einer bestimmten Stelle Strom (400 V, 50 Hz) zur Verfügung gestellt. Die Wasserversorgung über eine vorhandene Zapfstelle an einer bestimmten Stelle ist von AN zu beantragen. Die Kosten hierfür trägt ebenfalls AN. Darüber hinaus werden keinerlei Hilfsstoffe, Materialien und/oder Geräte von AG zur Verfügung gestellt.

4. Sanitäre Anlagen und WLAN werden nicht zur Verfügung gestellt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/11/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02/01/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 03/11/2023 Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss des Angebots von dem Vergabeverfahren (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Dazu gehören z.B. die Angabe von eigenen Montagevoraussetzungen, Abgrenzungen von Lieferumfängen und Gewährleistungen sofern sie von den Vergabeunterlagen (dazu gehört auch der Liefervertrag) abweichen.

2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen – trotz größter Sorgfalt – eventuell unbeabsichtigte, unzutreffende oder unvollständige Angaben, Regelungen oder Bedingungen enthalten können. Die Vergabestelle übernimmt hierfür – soweit rechtlich zulässig – keine Garantie oder Gewährleistung für aus den übergebenen Unterlagen erkennbare Fehler. Die Bieter haben die Informationen der Vergabestelle entsprechend zu überprüfen und ggf. die Korrektur durch die Vergabestelle zu beantragen (hierzu wird das Unternehmen den Weg über Ziffer 7 der Verfahrensbedingungen zu wählen). Die vorgenannte Regelung betrifft insbesondere den Fall, in welchem das Unternehmen unter Zugrundelegung der Bedingungen eine Angebotsabgabe allgemein für unmöglich bewertet.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/09/2023